

NEWSLETTER 05

2022/23



Wochenrückblick

Die 2. Woche am Saatwinkler Damm für die 5. und 6. Klassen verlief ohne große Störungen. Auch der Probetrieb für die Klassen 3 und 4 wurde erfolgreich bewältigt. Ab heute erhalten alle Kinder am Saatwinkler Damm ein warmes Mittagessen. Es wird vor Ort durch den Caterer selbst gekocht.

Wir haben positiv wahrgenommen, dass der Bustransfer zuverlässig organisierbar ist und das Busunternehmen eine großartige Dienstleistung erbracht hat.

Zusammen mit der Berliner Polizei werden wir uns jedoch dafür einsetzen, dass die aktuelle Abfahrtsstelle der Busse noch einmal an eine andere Stelle verlegt wird. Der Radweg in der Transvaalstraße ist ein stark befahrener Weg und leider gibt es immer wieder äußerst rücksichtslose Radfahrer:innen, die sich trotz Sensibilisierung und teilweise Eingreifens der Polizei sehr egoistisch verhalten.

Der Umzug der Möbel an den Saatwinkler Damm verlief wie geplant. Es fehlen allerdings noch etliche Einrichtungsgegenstände sowie die gesamte IT-Struktur. Zum Glück muss das Inventar am Standort Guineastraße nur in Einzelfällen feingereinigt werden. Eine fachliche Expertise hat bestätigt, dass bei 90% der Gegenstände mit glatten Oberflächen (Tische, Stühle, Schränke, Regale, Smartboards, PCs, Bücher) eine herkömmliche Reinigung ausreicht. Wir werden gemeinsam mit dem Schulamt eine Reinigungsfirma beauftragen, die diese Arbeiten zeitnah durchführt. Damit ist gewährleistet, dass dringend benötigtes Lehr- und Lernmaterial schnell an den Saatwinkler Damm transportiert werden kann.

Überhang im Lehrkräftebereich und Klassenaufteilungen

Zusätzlich zu der herausfordernden Umzugssituation muss die Schule ein weiteres Problem lösen:

In den ersten Schulwochen wurden sehr viele Schüler:innen durch ihre Eltern von unserer Schule abgemeldet. Dadurch sind in den Jahrgängen 1 bis 4 deutlich unterfrequente Klassen entstanden, in denen zum Teil nur noch 14-15 Kinder lernen. Diese plötzliche und enorme Unterfrequenz sorgt dafür, dass in der Schüler:innen/Lehrkraftzumessung ein deutlicher Überhang eingetreten ist. Mit anderen Worten: Die Anna-Lindh-Schule hat aktuell zu viele Lehrkräfte. So eine Situation hat immer 2 Konsequenzen zur Folge:

1. Unterfrequente Klassen fusionieren mit anderen Klassen oder werden auf diese aufgeteilt.
2. Überzähliges Personal wird an andere Schulen umgesetzt.

Wir werden Sie in der nächsten Woche darüber informieren, welche Klassen aufgeteilt werden müssen. Eine Umsetzung der Kolleginnen und Kollegen, die momentan im Überhang sind, wird erst zum 2. Halbjahr erfolgen.

Unterrichtsorganisation

Leider muss der Klassenleiterunterricht noch fortgeführt werden. Der Start des Regelstundenplans ist von zwei Faktoren abhängig:

1. Es muss zusätzliches pädagogisches Personal (keine Lehrkräfte) für die Beaufsichtigung des Bustransfers eingestellt werden.
2. Die Aufteilung der unterfrequenten Klassen muss kommuniziert und organisatorisch abgeschlossen sein.

Zu Punkt 1 laufen aktuell von Senats- und Bezirksseite mehrere Bemühungen, um Einstellungsoptionen zu entwickeln und umzusetzen. Punkt 2 wird die Schule innerschulisch in Absprache mit Schulaufsicht bearbeiten.

Information vom SPB

In der kommenden Woche wird bis einschließlich zum 23.09.2022 der Früh- und Spätdienst sowie die Hortbetreuung am Nachmittag weiterhin an der Anna-Lindh-Schule stattfinden. Sie finden uns im Erdgeschoss des Containers.

Ab 8 Uhr begleiten unsere Kolleg:innen die Kinder aus den 3.,4.,5. und 6. Klassen zum Saatwinkler Damm, nach Unterrichtschluss werden die Kinder zur Anna-Lindh Schule zurückgebracht und die Hortkinder werden wie gewohnt von uns betreut.

Schulleitung

16.09.2022